Presseinformation

27. August 2012

"Grafik Kabinett Erich Steininger" in Kirchbach eröffnet

LH Pröll: Niederösterreich hat eine Anziehungskraft auf Künstler

In der ehemaligen Volksschule Kirchbach (Bezirk Zwettl) eröffnete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Samstagnachmittag, 25. August, das "Grafik Kabinett Erich Steininger". Der aus Oberrabenthan, Gemeinde Rappottenstein, stammende international anerkannte Künstler zeigt in dem neuen Atelier bis 30. September, jeweils am Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Werke aus seinem Schaffen als zeitgenössischer Druckgrafiker.

"Niederösterreich hat aufgrund seiner Landschaft eine Anziehungskraft auf Künstler. Unsere Lebensart ist ein Ruhepol, der notwendig ist, um kreativ arbeiten zu können", sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Gespräch mit Dr. Roswitha Straihammer. "Die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher haben es geschafft, ein kulturfreundliches und künstlerfreundliches Klima im Land zu schaffen", führte Pröll weiter aus. Eine Studie zeige, dass 90 Prozent der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die Kultur im Bundesland schätzen. "Die Künstlerinnen und Künstler in diesem Land haben eine unglaubliche Ausstrahlungskraft, die sich in einer Freundlichkeit der Bevölkerung gegenüber der Kunst und Kultur widerspiegelt", so der Landeshauptmann.

Das, was die Künstlerinnen und Künstler produzieren, müsse nicht jedem gefallen, ergänzte der Landeshauptmann. "Aber die Chance muss offen bleiben, dass die Künstler in Freiheit arbeiten können", betonte Pröll. Dafür gebe das Bundesland Niederösterreich die Sicherheit und biete einen Ort an, wo sich Künstlerpersönlichkeiten entfalten können, meinte der Landeshauptmann.

Abschließend bezeichnete der Landeshauptmann Steininger als eine "Künstlerpersönlichkeit, welche die Kulturpolitik des Landes Niederösterreich prägt". Steininger nehme aber auch eine Verantwortung für die Allgemeinheit wahr und sei ein "strahlender Stern am niederösterreichischen und österreichischen Künstlerhimmel".

Prof. Erich Steininger wurde 1939 geboren und studierte von 1963 bis 1970 an der Akademie der bildenden Künste in Wien, wo er im Jahr 1995 auch eine Gastprofessur übernahm. Schwerpunkt seiner künstlerischen Tätigkeit sind großformatige Holzschnitte, Bücher mit Holzschnitten und Radierungen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at